

Im Zeichen des Edelweiss. Die Geschichte Münchens als Bergsteigerstadt.

Dreieinhalb Jahre lang hat Nicholas Mailänder "Die Geschichte Münchens als Bergsteigerstadt" erforscht. Herausgekommen ist dabei ein alpinhistorischer Prachtband. Mit dem bayrischen Universalgelehrten Franz von Paula Schrank und dessen Forschungsreise in die Gebirge südlich der Stadt beginnt 1788 die Chronologie, die bis ins beginnende 21. Jahrhundert führt. Ausführlich und kritisch wird, neben zahlreichen anderen Themen (644 Namen im Personenregister), die Geschichte des in München gegründeten Deutschen Alpenvereins ("Im Zeichen des Edelweiss") dargestellt. Insbesondere über den antisemitischen und nationalsozialistischen Wahn, der den Alpenverein vom Ende des Ersten Weltkrieges bis in die fünfziger Jahre hinein dominiert hat, wird genau berichtet. Zahlreiche Abbildungen und Zitate erleichtern das Verständnis des Textes; der Anhang erfüllt wissenschaftliche Ansprüche. (gp)

Wolfgang Güllich - Klettern heißt frei sein

"Tödlich, Verletzungen oder ungefährlich, das sind drei Abstufungen in jeder Tour. Die Bewältigung einer Route im absoluten Grenzbereich bedingt ein Zusammenspiel aller positiven Faktoren und ist Zeichen für Glück und Zufriedenheit in diesem Moment. Klettern wird zum Ausdruck großer Lebensfreude. Mitten durch die pralle, abweisende Talseite eines freistehenden Turmes die einzig mögliche, asketische Linie im momentanen klettertechnischen Grenzbereich emporzuziehen, das muss die Idealisierung des sportlichen Freiklettergedankens sein. Der Stil ist wie in allen Sparten des Lebens das wahre Spiegelbild charakterlicher Qualität. Es gibt eine nicht diskutierbare Vorstellung von der Lösung eines Problems: Alles aus eigener Kraft. Der ökonomisierende Faktor in der Bewegung und die immer präzisere, flüssigere und konzentriertere Anwendung moderner Kletterkoordination sind der Schlüssel zum Erfolg. Die einfache Regel ist also, dass die Ausführung vor dem Ziel dominiert. Der Reiz liegt in der Selbstfindung und Grenzerfahrung, der Mobilisierung extremer Energien, der absoluten Kontrolle der Handlungen. Klettern heißt frei sein." (Zitate von Wolfgang Güllich, willkürlich zusammengestellt von güp)

Ausstieg in die Senkrechte. Bergsteigen extrem.

Fortsetzung der unregelmäßigen Serie: Das unterschätzte Bergbuch. Als "Ausstieg in die Senkrechte" vor zwei Jahren erschienen ist, befand ich es, nach schnellem, oberflächlichem Durchblättern, als ein-Bergbuch-wie-es-viele-gibt. Oberflächlichkeit ist ein Fehler. Das Buch verlangt nach genauer Betrachtung; Christoph Hainz verweigert sich dem offensichtlich Spektakulären. Obwohl in den Westalpen und den "fernen Bergen" unterwegs und erfolgreicher Sport- und Wettkampfkletterer, erzählt er, mit wenigen Ausnahmen, von extremen Kletter-, Eis- und Mixed-Routen in den Dolomiten und dem Südtiroler Tauferer-/Ahrntal. Ebenso außergewöhnlich sind die zahlreichen Fotos: sehr direkt am Geschehen und offensichtlich dann gemacht, wenn es möglich war. Großartig und voll von zorniger Energie ist das Schlusswort zur "Südtiroler Bergsteigerszene" von Hans Peter Eisendle. Christoph Hainz - ein Vertikalextremer. (güp)



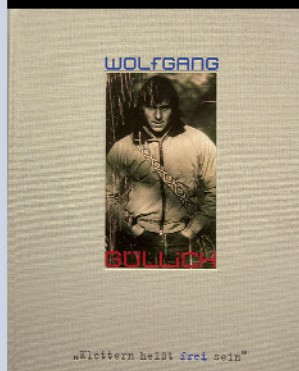
Nicholas Mailänder

AS Verlag

ISBN: 978-3-909111-28-9

€ 41,-

www.as-verlag.ch



Tilmann Hepp, Thomas "Balli"

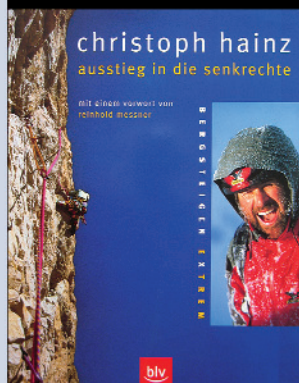
Ballenberger

Boulder Verlag

ISBN: 978-3-9811231-0-4

€ 56,50

www.wolfgangguellich.com



Christoph Hainz

BLV Buchverlag

ISBN: 978-3-405-16988-6

€ 36,-

www.blv.de

Ralf Gantzhorn, Andreas Seeger

Bergverlag Rother

ISBN: 978-3-7633-3007-2

€ 25,60

www.rother.de

107/125 Seiten, Farbdruck,

Drahtbindung

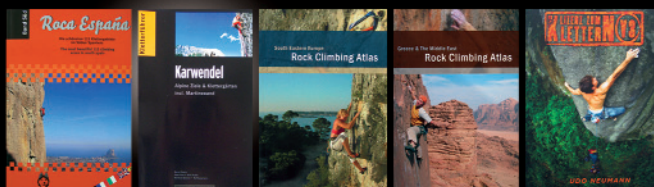
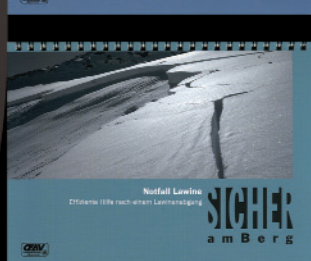
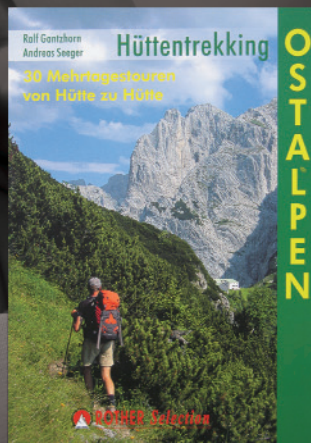
Walter Würtl, Michael Larcher

Hrsg. Oesterr. Alpenverein

€ 8,-/€ 12,- für Nicht-Mitglieder

Infos und Bestellung:

www.alpenverein.at/shop



gelesen bei:

freytag & berndt

Alpin. Nautik. Karten. Reiseführer
Wilhelm-Greil-Str. 15, 6020 Innsbruck
++43.(0)512.572430
freitagundberndt@aon.at

Hüttentrekking Ostalpen. 30 Mehrtagestouren von Hütte zu Hütte.

Inspiziert von Walter Pauses seit langem vergriffenen Klassiker "Von Hütte zu Hütte" legen Ralf Gantzhorn und Andreas Seeger mit "Hüttentrekking Ostalpen" eine Sammlung von dreißig Mehrtagestouren vor. Die Tourenbeschreibungen beschränken sich auf das für die Planung Wesentliche, ohne Notwendiges zu vergessen. Zwischen zwei und zwölf Tagen dauern die Wanderungen, der Schwerpunkt liegt bei vier bis fünf Tagen; 95.000 Höhenmeter muss man zurücklegen, will man alle 30 Touren absolvieren. Zur Erleichterung der Auswahl gibt es die bekannte und mit mehreren Sätzen definierte Einteilung: blau/leicht, rot/mittel, schwarz/schwierig. Hilfreich sind auch die Kategorien: die einfachen "Spaziergänge" zB rund um den Königssee, die Klassiker zB Berliner Höhenweg, die Geheimtipps zB die Durchquerung des Lagorai und die schweren Touren zB durch die Berninagruppe. Ein sehr gelungenes, schönes und systematisch aufgebautes Buch, das bestens für die Planung von Hütte-zu-Hütte-Wanderungen geeignet ist. (gp)

SicherAmBerg "Notfall Lawine", "Stop or Go"

Die Grundidee von SicherAmBerg: Standardisierte, nach einem einheitlichen Schema aufgebaute, alpine Ausbildungskurse werden von OeAV-Sektionen den Mitgliedern angeboten. Gestartet wurde diesen Winter mit zwei Kursen: Stehen bei "Stop or Go" Risikomanagement und Prävention im Vordergrund, so geht es in "Notfall Lawine" um die effiziente Hilfe nach einem Lawinenunfall. Ein Qualitätsmerkmal aller SicherAmBerg - Veranstaltungen sind hochwertige Lehrmaterialien, die alle Kursteilnehmer erhalten und die helfen sollen, das Gelernte zu erinnern und zu vertiefen. Mit den nun erschienenen Booklets erhalten Kursteilnehmer eine sehr professionelle Kursunterlage. Aber auch ohne Kurs sind die Booklets eine wertvolle Lehrschrift, die in ihrer konzeptionellen Gestaltung - die abgedruckte Folie aus dem Power Point Vortrag mit Schlagworten und ergänzend dazu ein kompakter Text - durchaus eine Neuheit darstellen. Und alle Ausbilder haben mit diesen Booklets einen kompletten Vortrag im Rucksack mit dabei, falls das Wetter doch schlechter werden sollte. (ml)

Führerliteratur > Neu

■ Austria-vertical. Sportklettern in Österreich.

Timo Marschner, Martin Schepers, tmms Verlag, ISBN: 978-3-930650-19-4, € 27,90

■ Roca Espana. Band Süd.

Katja und Stefan Wagenhal, Lobo Edition, ISBN: 978-3-934650-06-0, € 43,-

■ Kletterführer Karwendel

Bernd Eberle, Peter Mair, Mike Rutter, Reinhold Scherer, Ralf Sussmann, Panico Alpinverlag, ISBN: 978-3-926807-54-0, € 25,50

■ Rock Climbing Atlas, South Eastern Europe

Wynand Groenewegen & Marloes van den Berg, Verlag: Rocks Unlimited Publications, ISBN: 978-90-78587-01-9, € 33,40

■ Rock Climbing Atlas, Greece & The Middle East

Wynand Groenewegen & Marloes van den Berg, Verlag: Rocks Unlimited Publications, ISBN: 978-90-78587-02-6, € 33,40

■ Lizenz zum Klettern V3

Udo Neumann, Verlag Udini, ISBN: 978-3-9804809-0-1, € 27,50
Das 1995 erstmals erschienene Standardwerk von Udo Neumann als Neuauflage. Noch immer das Beste.